

Fünftes Buch.
Die oceanischen Länder.



Die Koralleninsel Sorabora. Nach Duperrey.

I. Capitel.

Allgemeine Umriffe.

Nach die Meere haben ihre Gliederung wie die Continente. Nicht allein, daß sie die von den Festländern bedingten Umriffe besitzen, haben sie auch wie diese ihre Ströme, ihre Wüsten, ihre Oasen. Letztere sind zweifach: unter- oder überseeische. Die ersteren werden von den Tangfluren bestimmt, die andern von den Inseln gebildet, welche wie eigene, in sich abgeschlossene Welten den Menschen zu sich einladen, während jene der große Tummelplatz eines unterseeischen Thierlebens sind. Kein Meer ist reicher an ihnen, als der Große Ocean, den nur ein ironisches Geschick den stillen nannte. So groß ist hier der Reichthum dieser Inseloasen, daß der Geograph wahrhaft in Verlegenheit geräth, wie er sie natürlich zu gruppiren habe. Zu beiden Seiten des Gleichers gelegen, nähern sich viele den den Großen Ocean begrenzenden Continenten, andere weichen selbständiger von ihnen zurück, aber nicht, ohne